

2. Nachtragshaushaltssatzung

der Stadt Nürnberg für das Haushaltsjahr 2007

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i. d. F. d. Bek. vom 22. August 1998 (GVBI S. 796), zuletzt geändert durch § 7 des Gesetzes vom 10. April 2007 (GVBI S. 271) folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

(1) Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamt- beträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich des Nachtrags festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtergebnisplan				
Erträge	1.242.859.229	-	-	1.242.859.229
Aufwendungen (einschl. Global- konsolidierung/Budgetbelastung)	1.246.466.100	-	-	1.246.466.100
Entnahme aus der Ergebnissrücklage	3.606.871			3.606.871
Gesamtfinanzplan				
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	1.198.220.983	-	-	1.198.220.983
Auszahlungen (einschl. Global- konsolidierung/Budgetbelastung)	1.179.549.026	-	-	1.179.549.026
<u>aus Investitionstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	61.331.900	-	-	61.331.900
Auszahlungen	126.741.000	15.000.000	-	141.741.000
<u>aus Finanzierungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	80.000.000	-	-	80.000.000
Auszahlungen	33.262.857	-	-	33.262.857

(2) - (8) unverändert

§ 2

unverändert

§ 3

unverändert

§ 4

unverändert

§ 5

unverändert

§ 6

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt am 01. Januar 2007 in Kraft.